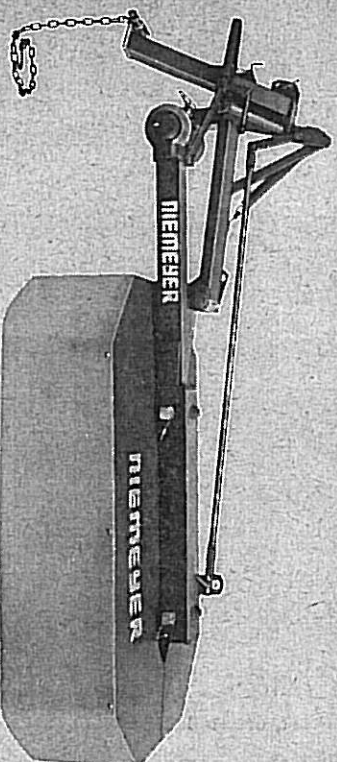


Montageanleitung
Einsatzanleitung
Ersatzteilliste



Rotormäher

RO 135-II (ab Masch.-Nr. 1840)

NIEMEYER

WESTFÄLISCHE STAHL-PFLUG-FABRIK
H. NIEMEYER SÖHNE
4441 RIESENBECK, POSTFACH 1160

Telefon: Riesenbeck (054154) 7001, 7002, 7003, 7004 · Telex: 094511
Telegramm: Adre: Niemeys

MONTAGE DER SCHUTZVORRICHTUNG

Die zwei Schutzbleche mit den daran befestigten Schutztüchern auf die dafür vorgesehenen Haltezapfen aufschieben, festschrauben und mit Kontermutter sichern.

MONTAGE DER MESSER

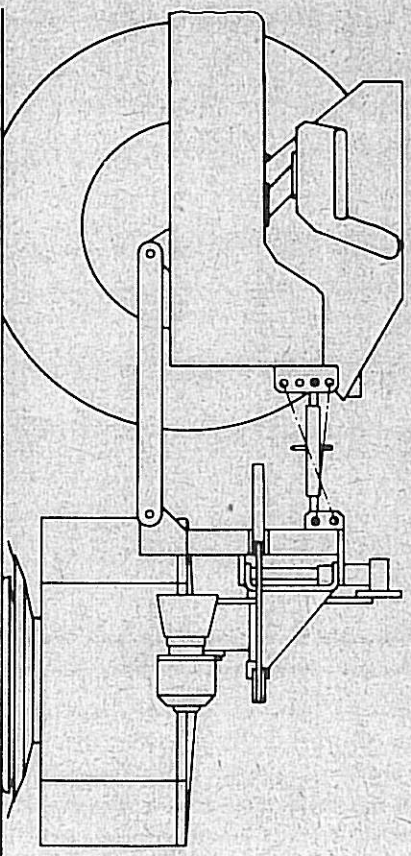
Siehe unter Messerwechsel

ANBAU UND EINSATZ

Rotormäher an Dreipunktgestänge anbauen. Den Mäher mit der Hydraulik etwas anheben, Arretierhebel durch Drehen lösen und Gerät in Arbeitsstellung zur Seite schwenken. Dann Arretierhebel wieder in Arretierungsbohrung einrasten.

Oberlenker vom Schlepper zum Gerät so anbringen, daß der Dreipunktbock des Rotormähers in Arbeitsstellung senkrecht steht. Oberlenker (waagrecht) evtl. am Schlepper in das obere Loch und am Mäher in das untere Loch. (Bild)

Am Schlepper Hydraulikhebel auf "Freiganghydraulik" schalten.



Die Unterlenker am Schlepper müssen gleichhoch stehen. Die Spannketten sind fest anzuspinnen.

DIE ANSCHLAGKETTE

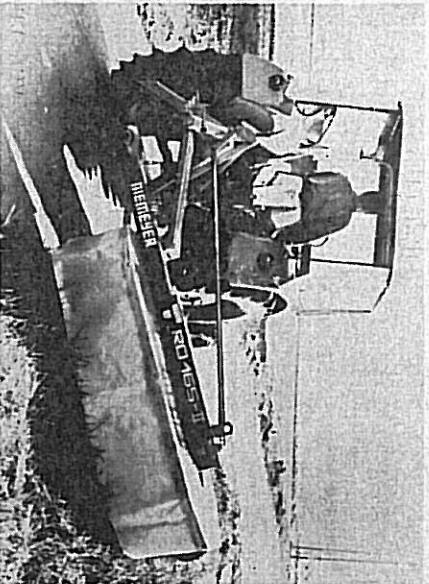
Sie dient zur Entlastung der Hydraulik und zur Höheneinstellung des Dreipunktbockes. Das eine Ende wird auf den noch freien Unterlenkerzapfen aufgeschoben und mit einem Klappspint gesichert. Das andere Ende ist am Schlepper, nahe am Anlenkpunkt des Oberlenkers so zu befestigen, daß es ein stabiles Teil fest umschlingt.

Die Kette ist so kurz zu halten, daß bei herabgelassener Hydraulik der Anschlagzapfen am Rotormäher sich in der Mitte des Langloches befindet.

DIE AUSHEBEKORREKTUR

Die Aushebekorrektur in passendes Loch stecken. Stange muß in Arbeitsstellung durchknicken und in ausgehobener Stellung den Rotormäher waagrecht halten.

Beim Mähen gegen eine Böschung (Bild) muß die Stange kürzer gesteckt werden.



Beim Mähen der Böschung nach unten muß die Stange länger eingehängt und der Dreipunktbock mit der Hydraulik etwas angehoben werden.

Die Entlastungsfeder nur so stark spannen, daß sicheres Ausheben noch gewährleistet ist. Maschine muß am Drehpunkt durchknicken. Anschlagzapfen muß sich an Oberkante Langloch anlegen.

GELLENKELLE

Gelenkwelle anschließen und zwar so, daß sich der Freilauf an der Mähenseite befindet. Dann Gelenkwelle auf Länge überprüfen.

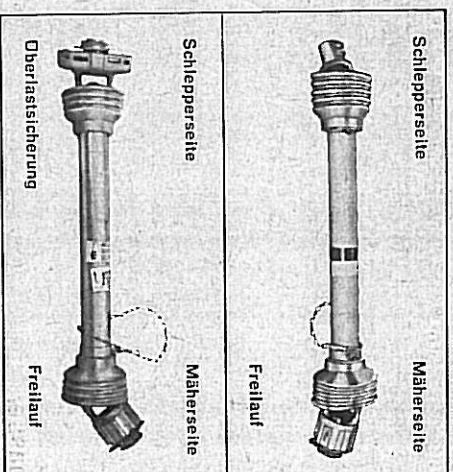
Unter Last schaltbare Kuppelungen nicht einsetzen, sonst Bruch der Gelenkwelle.

Achtung !!

Bei zu langer Gelenkwelle entsteht

Getriebebruch.

Evtl. beide Gelenkwellenenden gleichmäßig kürzen.



Die Gelenkwelle braucht beim Umstellen des Mähers von der Arbeits- in Transportstellung nicht abgenommen werden. Die Schlepperzapfwelle darf dann aber niemals eingeschaltet sein. Sonst entsteht Gelenkwellenbruch.

MESSERWECHSEL

Messer und Messerschrauben von unten einsetzen. Dabei auf Langloch im Schneideller achten. Dann Sicherungsmutter aufsetzen und mit beige liefertem Spezial-Steckschlüssel handfest anziehen.

Beim Messerwechsel Sicherungsmutter lösen und abschrauben. Schraube nach unten herausnehmen. Messer wechseln. Sicherungsmuttern vor jedem Einsatz auf festen Sitz überprüfen. Beschädigte Messer und Messerschrauben sind sofort auszuwechseln. Einseitig abgenutzte Messer können auf dem gegenüberläufig drehenden Schneideller weiter verwendet werden.

VERSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

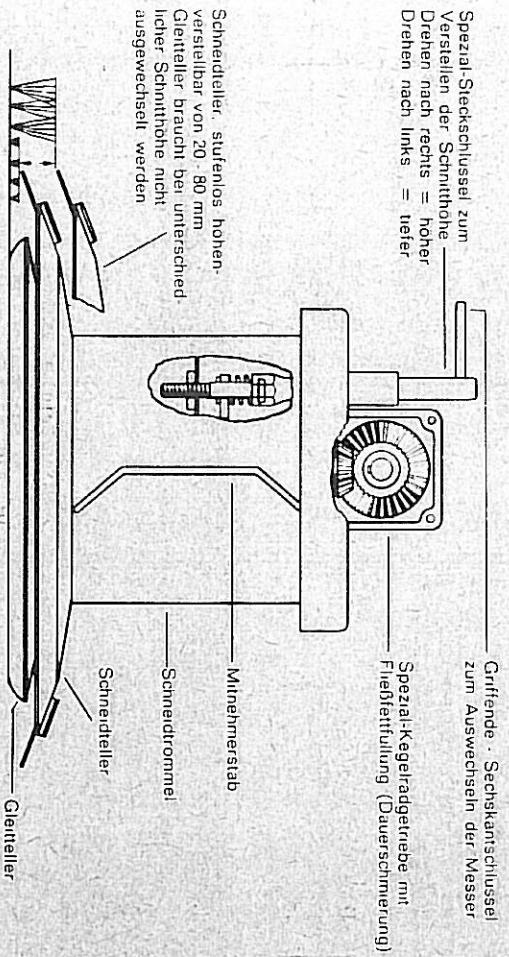
Schnitthöhe nur bei nicht drehenden Kreiseln verstellen.

A c h t u n g ! - Sonst entsteht B r u c h !!

Zunächst Markierungsbohrung auf dem Schneidmesser in Richtung zur Einstellöffnung drehen. Dann gelbe Kunststoffkappe entfernen, Spezial-Steckschlüssel einführen und auf Verstellerschraube aufstecken (siehe Bild).

Drehen nach rechts = höher

Drehen nach links = tiefer



Nach der Höheneinstellung den Spezial-Steckschlüssel umbedingt wieder entfernen und gelbe Schutzkappe wieder aufstecken.

Es entsteht Bruch, wenn der Steckschlüssel beim Laufenlassen des Mähers noch im Einstellrohr steckt.

Die gewünschte Schnitthöhe wird nur durch Höher- oder Tieferdrehen der Schneidmesser mittels Steckschlüssel eingestellt. Den Rotormäher nicht mit dem Oberlenker nach vorn neigen.

WARTUNG UND PFLEGE

Nach dem ersten Einsatz alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen.

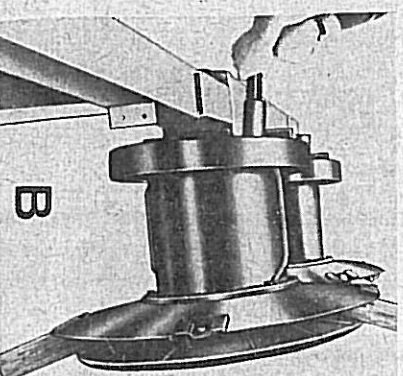
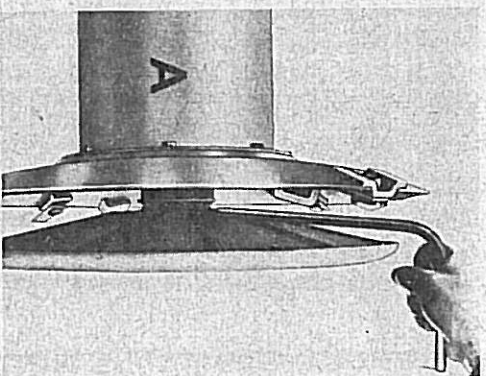
Am Dreipunktbock befinden sich 3 Schmiernipfel. Diese sind öfter abzuschmieren. Andere sich bewegende Teile sind leicht zu ölen.

Die Getriebe sind mit 1 Ltr. Fließfett FIBRAX 280 (Esso) gefüllt. Vor Saisonbeginn ist der Ölstand zu überprüfen.

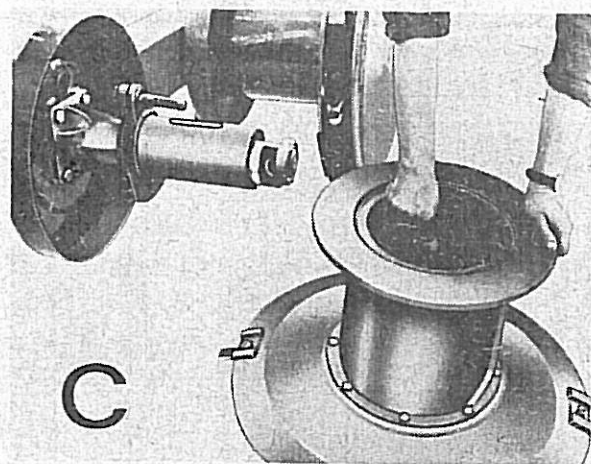
Maschine nach jedem Einsatz mit Wasser abspritzen und gründlich reinigen.

Bei Auswechseln von Mähtrummeln, Messerplatten oder Gleitmessern erfolgt die Demontage wie folgt: Den Mäher auf die Seite legen. Die Mähtrummeln werden mit dem Schlüssel ganz nach oben gedreht. Mit dem beige lieferten Innensechskantschlüssel wird dann die in der Nabe zwischen Gleitmesser und Schneidmesser sitzende Schraube herausgedreht. (Bild A)

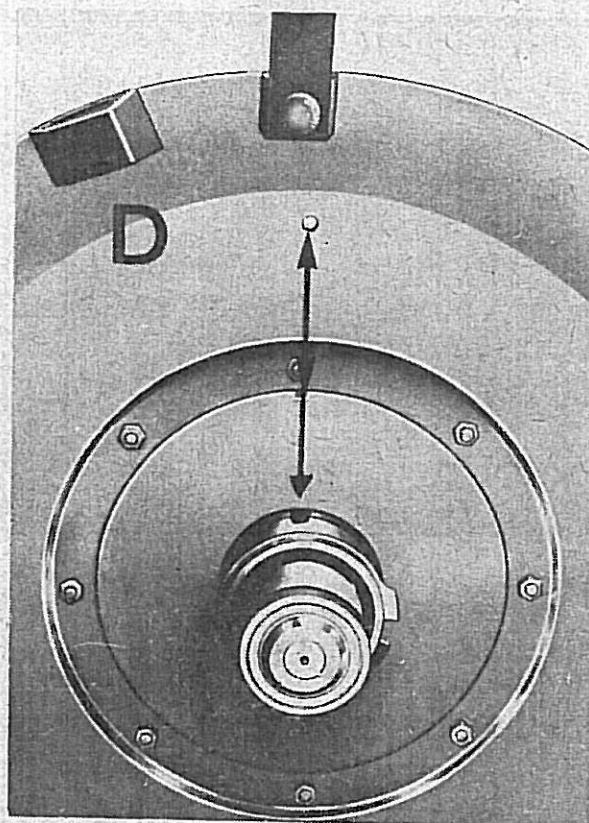
Danach legt man gegenüberliegend 2 gleichdicke Holzstücke zwischen Gleitmesser und Schneidmesser und dreht dann die Mähtrommel wieder nach unten. Dadurch wird der Gleitmesser von den Kugellagersitzen abgepreßt. (Bild B) Geht dies besonders schwer, dreht man die Stellschraube der Höhenverstellung auf Spannung und schlägt mit einem Gummihammer auf den Schneidmesser. Der Gleitmesser fällt dann ab.



Der Seegerring, der als Anschlag dient, wird entfernt. Die Schneidtrommel wird an der Höhenverstellung ganz heruntergedreht und abgezogen. Nun kann man den Gleitsitz für die Höhenverstellung einfetten und die Mährtrommel von innen reinigen. (Bild C)



Ist der Schneidteller verschlissen oder durch äußeren Einfluß defekt geworden, so ist er auswechselbar. Die Trommel wird dabei nicht erneuert und auch nicht abgenommen. Die Demontage erfolgt wie zu Bild A+B beschrieben. Dann sind die Befestigungsschrauben des Schneidtellers herauszuschrauben. (Bild D)



Die Ersatz-Schneidteller für den linken oder rechten Kreisel sind gekennzeichnet. Beim Montieren eines neuen Schneidtellers ist darauf zu achten, daß die Markierungsbohrung am Schneidteller in Richtung zur Höhenverstellungsschraube zeigt. (siehe Bild D) Nach dem Auswechseln neue Federringe unterlegen und die Schrauben wieder fest anziehen.

Der Gleitteller wird dann vorsichtig auf die Kugellagersitze aufgeschoben und dann mit einem Kunststoffhammer fest aufgeschlagen. Die Innensechskantschraube ist mit einem Klebemittel zu versehen und fest einzuschrauben.